

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 32 (1906)  
**Heft:** 27

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Der Mensch ist, was er ißt“ — dann könnte man Leute, die noch amerikanisches Cornedbeef essen, zu — echt schweinerter Leberwurst verarbeiten . . .

„Mit Worten bezahlt man keine Schulden“ — oha! Mit dem Wörtchen „Ja“ vor dem Traualtar ist sie schon Mancher alle los geworden!

„Ein offenes Wort zeigt eine offene Stirn“ — ja, ja, nichts als die Offenherzigkeit kriegt so leicht ein Loch in den Schädel gehauen . .

„Die Frau ist ein reizender Naturfehler“ — daher ist ihre Verschönerungssucht zwar natürlich, aber nicht recht geschickt . . .

„Sei fröhlich, wenn du heimgehst“ — denn wenn du dann heimkommst, ershwert es die Gardinenpredigt . . .

„Liebe kennt der allein, der ohne Hoffnung liebt“ — so muß Mariandel ihre Ruffenliebe kennen, denn ihr Geld ist dabei Hoffnungslos verloren!

„Ehr' immer das Deine, verachte nicht das Kleine“ — denn „Klein“ haben die größten Spitzbuben angefangen.

„Einem geschenkten Gaul fieht man nicht ins Maul“ — wer's dennoch tut, den kann's leicht wild machen wie die „Duma“, wenn die der ihr von Väterchen „geschenkten“ Verfassung auf den Zahn fühlen will . . .

# Zürich.

## Hotel-Pension Waldhaus.

An schönster Lage Zürichs gelegen.  
Haus neu eröffnet, mit allem Komfort ausgestattet. — Mässige Preise.  
Terrassen-Restaurant. — Grossartiger Park.  
Lift. — Das ganze Jahr offen. — Zentralheizung.  
Dolderbahn (Tramstation Römerhof). 123

# Dolder.

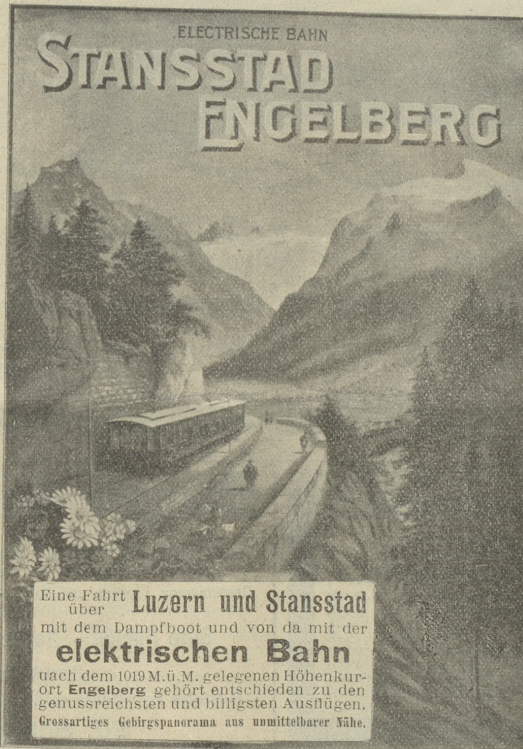


**Dr. med. A. Weisflog**  
**Privatklinik**

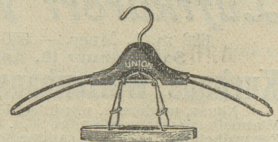
für 115  
Nieren-, Blasen- und verwandte  
Krankheiten

**St. Gallen,** Rosenbergstrasse  
42, I.  
TELEPHON No. 1716

Sprechstunden: 1 bis 3 Uhr.  
Sonntags 10 bis 11 Uhr.



Zur Schonung ganzer Kleidungen  
beim Aufbewahren empfehle ich  
Herren und Damen den. 104

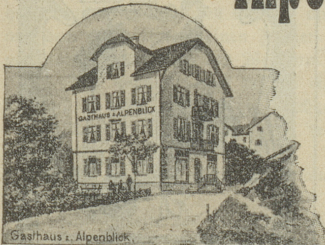


**Kleiderbügel „Union“**

aus fein pol. Holz, breit, vernickeltem  
Bügel und verstellbarer Klammer für  
die Hose etc. Gegen Einsendung von  
Fr. 2.20 in Marken franko erhältlich von

G. Meyer, Burgdorf.

## HOTEL zum Alpenblick, Goldau



— Rigistrasse —

Kalte u. warme Speisen zu jeder  
Tageszeit. — Stets offenes Wä-  
denswiler Bier. — Gute Weine

Schöne geräumige Lokale.  
Grosse Gartenwirtschaft.  
Schöne Fremdenzimmer. —

Elektrisches Licht.  
Freundliche Bedienung.

Grolimund, Besitzer.



**W**illst du deinen Garten schmücken  
Weg und Stege zum Entzücken  
So schreibe du ein Brieflein nur  
An Müller und Ribí in Winterthur.  
Gnommen, Gärtner, Tierfiguren  
Hirsch und Reh in stolzer Pracht,  
Kugelständer, Mädchen, Buben,  
Dass das Herz im Leibe lacht. 128  
Die Auswahl ist gross zu jeder Zeit  
Bei Müller und Ribí; Versandt bereit.

Verlangt überall

### Bilz und Bilzbrause

beste alkoholfreie  
Erfrischungs- u. Gesundheitsgetränke  
der Gegenwart

Vertrieb: **Kaspar Widerkehr**

zum Schneeberg  
Teleph. 2280 Spiegelgasse 27 Teleph. 2280

**Zürich I.**



# Hotel und Pension Schwert



Rigi-Klösterli.



Hotel gegen Arth-Goldau

„Das Klösterli ist der geschützteste Kurort des Rigi, und dennoch entbehrt es in der weiten Mulde der Sonne nicht, ist selten von Nebeln heimgesucht, hat eine milde, sich ziemlich gleichbleibende, keinen grossen Schwankungen unterworfenen Sommertemperatur u. gewährt durch den Anblick der umliegenden grünen Alpweiden, Felsen und Waldungen das freundlich Angenehme eines abgeschlossenen, stillen Bergtales mit köstlicher, reiner, mild-erregender Luft. Der Aufenthalt erweist sich namentlich für sensible, reizbare, noch schwache Rekonvaleszenten, für Lungenkranke von mittlerer Resistenzfähigkeit, für Nervenranke und Geschwächte, welche einer allmählichen anhaltenden Stärkung und Erfrischung bedürfen, als sehr heilsam. — Nahrung, Bäder, Milch, Molken, treffliches Trinkwasser, nahe Waldung mit Ruhebänken und die von den herrlichsten Aussichtspunkten beglückten Spazierziele dienen als erfolgreiche Adjuvantien.“

Bei einem Aufenthalte von wenigstens 5 Tagen im Hotel und Pension Schwert auf Rigi-Klösterli treten Pensionspreise ein. Dieselben richten sich nach Wahl der Zimmer und betragen Fr. 5.50 bis Fr. 7.— täglich pro Person und Bett.

Ausgezeichnetes Restaurant à la carte und Dinners à part zu jeder Tageszeit. — Münchener Bürgerbräu frisch vom Fass.

Ermässigte Preise für Schulen, Vereine, Gesellschaften etc. Rechtzeitige Vorausbestellung sehr erwünscht. Gebrüder Schreiber.

## Luftkurort Walzenhausen.

682 m. ü. Meer. — 800 m über dem Bodensee.  
Saisondauer 15. April bis Ende Oktober.

### Kurhaus Walzenhausen. Wilhelm Schenkel,

früh. Bes. d. Hotel Rosatsch St. Moritz.  
Neues, modernes, mit allem Komfort ausgestattetes Etablissement. Wandelterrassen, geräumige Säle, Zimmer mit Balkons, Bäder, Douchen, Zentralheizung, neueste sanitäre Einrichtungen. Telefon. Post und Telegraph in der Nähe. Terminus der Drahtseilbahn. Restauration zu jeder Tageszeit. Pensionspreis von 6 Fr. an aufwärts, nach Wahl der Zimmer und Jahreszeit. — In prachtvoller Lage, Bodensee, Panorama, grosser Park. Waldspaziergänge in der Nähe. — Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen. 111

## Bürgli Wollishofen bei der Kirche.

Grosser, prachtvoller, schattiger Garten mit heimeligen Ruheplätzchen und Spazierwegen; feine Aussicht auf Stadt, See und Gebirge. Spielplätze für Kinder. Geschlossene Veranda und Saal, für kleinere Hochzeiten und sonstige Familienanlässe sehr geeignet.

Gute Küche. — Reelle Weine. — Offenes Bier. — Most.

Prompte Bedienung und billige Preise.

Bestens empfiehlt sich

134

Ed. Schmid-Farner, zum Bürgli Wollishofen, Zürich II.

## Unentbehrlich für jeden Herrn!!

„STAR“

Amerik. Sicherheits-Rasiermesser

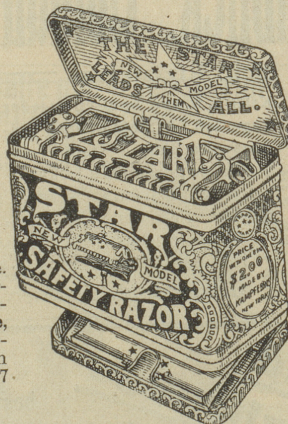
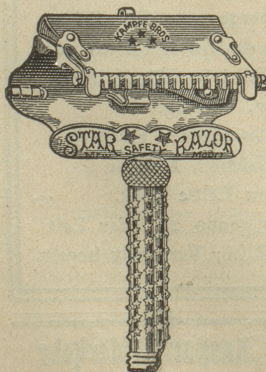
Einfachste Handhabung

automatisch funktionierend

Tadelloses Rasieren

Schneiden unmöglich

Neues Modell. Anerkannt beste Marke. Prima Referenzen. Preis Fr. 9.50. Versandt gegen Nachnahme. Garantie. Zurücknahme. Rasier-Apparate Rapide, Yankee, Schwan, Fox etc. bis zu Fr. 4.—, sowie Rasiermesser, Streichriemen, Abziehsteine in grösster Auswahl. 47



E. Gschwind, Bern,

Messerwaren-Fabrikant  
Zeughausgasse 7.

Verlangen Sie im Restaurant



EXPOSITION INTERNAT. BRÜSSEL 1905  
GRAND PRIX mit GOLD. MEDAILLE